

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 31 (1927-1928)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grosspapa hat "Ovo," mitgebracht.

Der Jugend scheint Gesundheit etwas Selbstverständliches; alte Leute wissen sie zu schätzen. Darum eben schenkt Grosspapa seinem Liebling Ovomaltine. Er möchte, dass die Kleine gesund heranwächst und einen Vorrat an Lebenskraft sammelt, der sie für die Anforderungen des Lebens tüchtig macht. Er möchte ihr durch diese Kräftigung die Lebensfreude der Gesunden verschaffen.

Die Zahl der Leute, die von Natur aus krank sind, ist klein im Vergleich zur Zahl derjenigen,

die durch unzweckmässige Ernährung und Lebensweise ihre Gesundheit vernichten. „Wir vergiften uns mit teuren Giften, um uns dann durch andere Gifte wieder zu heilen“, sagte schon Zschokke. Nehmen wir statt dessen Ovomaltine, so haben wir ein natürliches, wertvolles, angenehmes Kräftigungsmittel, das uns instand setzt, des Tages Mühen zu ertragen, das dem erschöpften Körper rasch wieder neue Kräfte zuführt und ihn vor bleibenden Schädigungen bewahrt.

Eine Tasse

OVOMALTINE

zum Frühstück

lässt die Jungen alt werden und die Alten jung bleiben!

*Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 4.25
und Fr. 2.25 überall erhältlich.*

Dr. A. WANDER A. G., BERN

A 55